

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

Gemeindebrief 2025/2



**Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über
euch habe, spricht der Herr:
Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.**

Jeremia 29,11

Liebe Leserin,
lieber Leser,

bei einer abendlichen Walking-Runde wurden wir von einem Regenschauer überrascht. Kürzen wir ab oder laufen wir weiter? Der warme Sommerregen war eigentlich ganz angenehm und so liefen wir weiter. Keine zehn Minuten später war die Sonne wieder zu sehen – und wir durften einen wunderschönen Regenbogen bewundern.

Solche Momente lassen uns stauen. Sie erinnern uns daran, dass nach Regen auch wieder Sonne kommt – und manchmal eben auch ein Regenbogen. Ein Zeichen der Hoffnung, ein Zeichen des Bundes, ein Zeichen dafür, dass Gott mit uns geht – auch durch Zeiten des Übergangs.

In unserer Kirchengemeinde stehen Veränderungen an:



Ab 1. September dürfen wir unseren neuen Pfarrer im Probedienst Dominic Kirchner-Schmidt begrüßen. Ganz herzlich laden wir Sie zu seinem Vorstellungsgottesdienst am 28. September um 17 Uhr in der ev. Kirche ein. Nutzen Sie aber auch gerne schon die Chance Herrn Kirchner-Schmidt in den Gottesdiensten am 7. und 14. September kennen zu lernen.

Am 1. Advent wählen wir einen neuen Kirchengemeinderat. Dafür suchen wir motivierte Menschen, die bereit sind, unsere Gemeinde in den nächsten sechs Jahren zu leiten. (Seite 5)

Bei der Gemeindeversammlung Ende 2024 haben wir über die Zukunftsperspektiven im Kooperationsraum informiert. Seitdem gab es weitere Gespräche der Ältesten und Hauptamtlichen im Kooperationsraum. Wir werden zu gegebener Zeit über weitere Schritte informieren.

All das sind Schritte in eine neue Zeit – mit Veränderungen, neuen Gesichtern, neuen Ideen, neuen Wegen, aber auch mit Unsicherheiten und vielleicht einigen Ängsten. Aber vor allem mit Hoffnung.

Denn wir sind nicht allein unterwegs. Gott geht mit – durch Regen

und Sonne, durch Wandel und Aufbruch. Und manchmal schenkt er uns sogar einen Regenbogen am Wegesrand.

Auch in den kommenden Ferienwochen sind

wir nicht allein unterwegs – ganz gleich, ob wir eine weite Reise antreten oder die Sommer- und Ferienzeit zu Hause verbringen. So wünsche ich Ihnen nun Gottes Begleitung auf

Ihren Wegen, er schenke Ihnen Ruhe und neue Kraft und vielleicht auch den einen oder anderen Regenbogenmoment.

Melanie Ernst

Das Warten hat ein Ende!

Wir freuen uns sehr, dass die Vakanzzeit nach dem Weggang von Pfarrer Holger Müller ein Ende findet.

Am 1. September beginnt Pfarrer Dominic Kirchner-Schmidt seinen Dienst in Staffort-Büchenau. 50% ist er für die Gemeinde zuständig und 50% für Aufgaben im Kooperationsraum Stutensee-Weingarten.



Dominic Kirchner-Schmidt ist Pfarrer im Probendienst und zunächst für zwei Jahre in Staffort-Büchenau eingesetzt. Pfarrer Jörg Seiter, der auch Lehrpfarrer der evangelischen Landeskirche ist, ist sein Mentor und bleibt geschäftsführender Pfarrer.

Dominic Kirchner-Schmidt zieht im August mit seiner Frau und drei Kindern in das Pfarrhaus ein. Dann ist die Geburt des dritten Kindes gerade einige Wochen her. Umzug, neue Stelle, Geburt eines Kindes – eine spannende und aufregende Zeit liegt vor unserem neuen Pfarrer – helfen wir ihm gut anzukommen und Fuß zu fassen.

Die Vorstellung von Pfarrer Dominic Kirchner-Schmidt geschieht in einem Festgottesdienst am 28. September durch Dekan Dr. Martin Reppenhagen. Dieser Gottesdienst beginnt um 17:00 Uhr und im Anschluss sind alle herzlich eingeladen bei einem Empfang dieses freudige Ereignis zu feiern.

Jörg Seiter

Liebe Leserin,
lieber Leser

Mir ist in den vergangenen Wochen dieses Wort aus dem Römerbrief wichtig geworden. Eine Art Dreiklang und ich bin mir sicher, dass es wie bei abgestimmten Glocken gut im Miteinander klingt.

Wir haben Hoffnung. Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei machen ja das Christsein aus. Meine Seele ist tief verankert bei Gott. Das ist Hoffnung, die bleibt.

Warum also nicht fröhlich sein? Auch in solch einer Zeit, in der vielfach Trübsal angesagt ist. Trübsal, die sich aus der Sorge um Gesundheit, Verlust eines lieben Menschen, aber auch aus Sorge um die allgemeine wirtschaftliche Lage, Krieg mitten in Europa oder die explosive Lage in Nahost speist.

Trübsal bedrängt, so hat es Luther sinngemäß

gemeint. Und deshalb brauchen wir Geduld. Wir wissen ja nicht, was sich noch alles entwickeln wird und wie die Welt in einem Jahr aussehen wird. Geduldig sein im Ertragen der Situation fällt aber nicht leicht.

Deshalb ist es in herausfordernden Situationen wichtig, dass wir dran bleiben im Gebet. Nicht wegen Gott, sondern wegen uns. Regelmäßiges Beten ist wichtig,

denn sicherlich gilt auch hier die allgemeine Beobachtung: „Alles, was nicht regelmäßig geschieht, geschieht in der Regelmäßigkeit.“ Mir helfen die Glocken und ihr regelmäßiges Schlagen dabei. Jeder Glockenschlag ist ein kleiner Impuls „von oben“ und wartet auf eine Antwort – meine Antwort. So kurz dieses Gebet auch sein mag.



Pfarrer
Jörg Seiter

Kirchenwahlen

DU ermöglichst, dass aus dem ICH ein WIR wird

Am 1. Advent (30. November 2025) sind Kirchenwahlen in allen Gemeinden der evangelischen Landeskirche in Baden. Gewählt

werden Kirchenälteste, die gemeinsam mit den Pfarrer*innen die Gemeinde vor Ort leiten.

Als Mitglied der evangelischen Landeskirche in Baden kann sich jeder auf verschiedene Weise an diesen Wahlen beteiligen:

... nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.

... wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.

... denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.

Kirchenälteste...

... verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.

... ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis.

... bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.



1. Advent 2025

Kirchenwahlen.de

Wählen – Gib deiner Gemeinde eine Stimme.

Kandidieren – Überlege, ob du dir vorstellen kannst, mitzuwirken. Deine Ideen, Erfahrungen und dein Engagement sind wertvoll – auch, wenn du bisher noch nicht kirchlich engagiert warst. Bereits am Vollendung des 16. Lebensjahr kann man kandidieren.

Motivieren – Kennst du jemanden, der sich gut

für dieses Amt eignen würde? Sprich ihn / sie an.

Kirche lebt vom Mitmachen – von Menschen, die zuhören, gestalten, mittragen. Bei Fragen oder Interesse steht der Kirchengemeinderat gerne zur Verfügung.

Danke, dass DU unsere Kirche möglich machst!

Texte: www.ekiba.de

Zeitplan zur Wahl

Bis 26. September: Einreichung der unterschriebenen Wahlvorschläge.

5. Oktober: Veröffentlichung der Wahlvorschlagsliste im Erntedank-Gottesdienst.

13. Oktober: Ende der Einspruchsfrist (formale Gründe).

30. November: Wahlversammlung nach dem Gottesdienst um 14 Uhr, anschließend Auszählung. Über die Möglichkeit der Briefwahl im Vorfeld werden wir rechtzeitig informieren.

7. Dezember: Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Gottesdienst, Start der Anfechtungsfrist.

15. Dezember: Ende der Anfechtungsfrist.

Gemeindeleben

Osternachtsfeier

Auch in diesem Jahr luden die Glühwürmer wieder zur Osternachtsfeier ein.

Gemeinsam dachten wir über das Leben von Jesus nach – von der Krippe bis zum Kreuz. Anschließend feierten wir seine Auferstehung am Osterfeuer mit Liedern und Gebeten. Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Ausklang bei Tee und Gebäck.



Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Staffort für ihre tolle Unterstützung!

Auferstehungsblasen

Jesus' Auferstehung feiern – dazu lud der Posaunenchor am Ostersonntag ein.

Den Auftakt bildete eine feierliche Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Diakonin Elke Seiter. Anschließend erklangen fröhliche Osterlieder in Staffort – am Zebrastreifen und vor der Kirche. Zum Abschluss bereicherte der Posaunenchor den ökumenischen Ostergottesdienst in Büchenau mit festlicher Musik.



Vielen Dank an alle Bläserinnen und Bläser für euren wunderbaren Einsatz!

Mitarbeiter-Grillfest

Als kleines Zeichen der Wertschätzung lud der Kirchengemeinderat alle Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Grillabend ein.

Bei bestem Wetter und guter Stimmung erwartete die Gäste ein liebevoll zusammengestelltes Salatbuffet, zu dem viele selbst etwas beigetragen hatten. Am Grill gab es leckere Würstchen, Steaks und Grillkäse. Kühle Getränke und viele gute Gespräche rundeten den Abend ab.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres neuen Pfarrers mit seiner Familie, der sich unter die Gäste mischte und erste Kontakte knüpfte.

Es war ein gelungener Abend mit Gemeinschaft und guten Begegnungen!



Seetaufen



Bei herrlich sommerlichem Wetter durften wir auch in diesem Jahr wieder einen schönen Taufgottesdienst am Stafforter Baggersee feiern.

Unser herzlicher Dank gilt dem Fischerverein Staffort für seine tatkräftige Unterstützung sowie den Bläserinnen und Bläsern der Posaunenchöre Staffort und Weingarten, die den Gottesdienst mit ihrer Musik wunderbar begleitet haben. Ein besonderer Dank geht auch an Pfarrer Jochen Stähle und Diakonin Elke Seiter für die gelungene Gestaltung des Gottesdienstes.

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

Bei angenehmem Sommerwetter, mit freundlichen Wolken als Schattenspender, feierten wir auf der Pfarrwiese einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Lauer und Diakon Stefan Baumstark.



Zur Begrüßung wurden bunte Luftballons gezeigt – jede Farbe stand für etwas Eigenes: Freude, Hoffnung, Wärme, Liebe.. Jeder für sich war schön, doch erst gemeinsam ergaben sie ein farbenfrohes Bild – ein starkes Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt.



In der Predigt wurde die Geschichte des barmherzigen Samariters aus seiner eigenen Sicht erzählt. Sie machte eindrucksvoll deutlich, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein – unabhängig von Herkunft oder Glauben.

Der Posaunenchor Staffort begleitete den Gottesdienst musikalisch und verlieh ihm eine festliche Note. Auch das liebevoll gestaltete Ambiente im Garten trug zur besonderen Atmosphäre bei.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Gottesdienst beigetragen haben!

Melanie Ernst

Eltern-Kind-Café

Gelungene Premiere

Am Montag, den 30. Juni fand das erste Eltern-Kind-Café im evangelischen Gemeindehaus in Staffort statt. Von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr waren alle Eltern und Großeltern mit Kindern zwischen 1,5 und ungefähr 4 Jahren eingeladen.

In dieser Zeit erwartete alle ein buntes Programm mit schönen Bewegungsliedern, Spielen mit dem Schwungtuch und freiem Spiel, einer kurzen biblischen Geschichte und einem Bastelangebot zur Geschichte.



Wir haben die Geschichte von Jesus gehört, der den Sturm stillt und haben anschließend Segelboote mit Fußabdrücken gestaltet. Alle Kinder hatten viel Spaß beim Malen mit Fingerfarben.

Natürlich gab es auch genug Zeit zum Essen, Trinken und für Gespräche. Nach einem gemeinsamen Abschiedslied war unser erstes Eltern-Kind-Café schon wieder vorbei.

Einmal im Monat wird es nun ein Eltern-Kind-Café geben. Da es für viele berufstätige Eltern schwer geworden ist, vormittags eine Krabbelgruppe zu besuchen, wollen wir ein Angebot schaffen, das von möglichst Vielen wahrgenommen werden kann.





Herzliche Einladung
zum

Eltern-Kind-Café

Wann? Montag, 11. August
15.30 - 17.00 Uhr
Wo? Im evangelischen
Gemeindehaus in Staffort

Für Kinder von 1,5 - 4 Jahren

Euch erwarten schöne Lieder, eine
biblische Geschichte, basteln,
spielen und gute Gespräche mit
einem Snack für alle



Ich freue mich auf euch
Anna-Sophia Jaeschky

Wir laden alle Eltern, Großeltern oder Verwandte mit Kindern im Alter von ca. 1,5 - 4 Jahren ein, einen schönen Nachmittag zu verbringen und freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns zu begrüßen.

Das nächste Eltern-Kind-Café steht unter dem Motto „Noah baut ein großes Boot“ und findet am 11. August von 15.30 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Staffort statt. Wenn es das Wetter zulässt, werden

wir passend zum Motto Wasserspiele machen. Natürlich gibt es wieder Snacks für alle. Auch für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch.

Anna-Sophie Jaeschky

Aus der Arche



Sommerzeit in der Arche

das heißt: barfuß durch den warmen Sand stapfen, im Schatten spielen, mit Wasser planschen und nach Herzenslust matscheln und natürlich Vorfreude auf die Sommerferien!



Unsere Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Mittwochs, 10.00,
ev. Gemeindehaus Staffort
Jenni Heidt, Tel. 0177 2888964

Eltern-Kind-Cafe

1x im Monat, Montags, 15.00
ev. Gemeindehaus Staffort
Anna-Sophie Jaeschky
a.jaeschky@web.de

Kindergottesdienst Büchenau

ca. 1x im Monat, Sonntags
im kath. Pfarrzentrum
Rika Zehrfeldt, Tel. 07257 924842
rika.zehrfeldt@gmx.de

Posaunenchor

Mittwochs, 19.30,
ev. Gemeindehaus Staffort
Ute Becker, Tel. 07249 1595
utegrafbeccker@web.de

Jochen Gamer (Chorleiter)
Tel. 07249 6643
g-etechnik@t-online.de

Kirchenchor

Dienstags, 19.30,
ev. Gemeindehaus Staffort
Wan-Ting Tsai, Tel. 0176 61488142
tsai.wanting@outlook.com

Kreativ Frauenkreis

Freitags, 14:30,
ev. Gemeindehaus Staffort
Inge Borel, Tel. 07249 6524

EKUJA-Jungscharen

Mini-Jungchar

ab 4 Jahre
Mittwochs, 15.30 - 16.30,
Liebenzeller Gemeinschaftshaus
Kornelia Huß, Tel. 07249 8662
ulrich-huss@web.de

Jungchar Staffort

2. bis 7. Klasse
Donnerstag, 17.30 - 19.00,
Spielstraße ab 17.15
Liebenzeller Gemeinschaftshaus

Simon Hauth, Tal. 0176 42594553
Jona Hassler, Tel. 01577 2089478
Melanie Ernst, Tel. 07257 903326

„Glühwürmer“

Freitags, nach Vereinbarung
Beate u. Dieter Freiberger
Tel. 07249 7213
beate.freiberger@t-online.de

Arbeitskreis „offene Kirche“

Nicole Barié, Staffort
Tel. 0176/30177538
Unsere Kirche ist täglich
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Förderverein „Kind und Kegel“

Christian Ernst, Tel. 07257 903326
info@foerderverein-kindundkegel.de
www.foerderverein-kindundkegel.de



Termine

02.08.	19:00	Feierabend-Gottesdienst mit den Glühwürmern - anschließend gemütliches Beisammensein bei Grillwurst und Getränken	Staffort
10.08.	10:00	Gottesdienst, Pfr. Hamann	Staffort
11.08.	15:30	Eltern-Kind-Cafe	Staffort
17.08.	10:00	Gottesdienst, Diakonin Seiter	Weingarten
24.08.	10:00	Gottesdienst, Diakonin Seiter	Staffort
31.08.	10:00	Gottesdienst, Diakonin Seiter	Weingarten
07.09.	10:00	Gottesdienst, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Staffort
14.09.	10:00	Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Staffort
14.09.	18:00	Taize-Gebet	Büchenau
21.09.	10:00	Gottesdienst, Diakonin Seiter	Büchenau
21.09.	14:00	Herbst-Cafe des Fördervereins	Staffort
28.09.	17:00	Vorstellungsgottesdienst von Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt mit Dekan Reppenhagen und anschließendem Empfang	Staffort

Friedensgebet

**im Geist der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry
in der Michaeliskirche Blankenloch
Jeden Freitag um 12:00 Uhr**

15 Minuten Gebet für den Frieden in der Welt

Dabei beten wir die sogenannte „Versöhnungslitanei“ von Coventry mit ihrem markanten Gebetsruf „Vater vergib“. Das Nagelkreuz in Coventry wurde nach der Zerstörung der Kathedrale im 2. Weltkrieg aus übrig gebliebenen Nägeln des Dachgebälks gefertigt. Heute sind über 250 Gemeinden auf der Welt Mitglied der Nagelkreuzgemeinschaft und vereint in diesem Gebet.

05.10.	10:00	Gottesdienst an Erntedank, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Staffort
12.10.	10:00	Gottesdienst, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Staffort
15.10.		Redaktionsschluss Gemeindebrief	
19.10.	10:00	Gottesdienst, Diakonin Seiter	Büchenau
26.10.	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Palluch	Staffort
31.10.	19:30	Bezirks-Reformations-Gottesdienst mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Pfarrer Dr. Micha Willunat und Bezirksbläser	Graben-Neudorf
02.11.	18:00	Abend-Gottesdienst, Präd. Guldenschuh	Staffort
09.11.	10:00	Gottesdienst, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Büchenau
15.11.	10:00	Altkleidersammlung für Bethel	Staffort
16.11.	09:00	ökum. Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt und Pfr. Forneck	Büchenau
16.11.	10:30	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt, Posaunenchor	Staffort
19.11.	19:00	Gottesdienst am Buß- und Betttag, gestaltet von den Konfis aus Staffort-Büchenau und Spöck. Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt, Pfr. Hamann, Abendmahl und Kirchenchören	Staffort
23.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfr. i.P. Kirchner-Schmidt	Staffort

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Veröffentlichungen
in den Amtsblättern

Wichtige Adressen und Informationen auf einen Blick

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau
Gartenstraße 31; 76297 Stutensee
Tel. 07249 8977; www.kg-staffort-buechenau.de

Unsere Pfarramtsekretärin
ist für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar:
Montag, 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag, 16.30 - 18.00 Uhr
staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

Vakanzverwalter und seelsorgerische Anliegen
Pfarrer Jörg Seiter, Telefon 07244 74 06 21, Joerg.Seiter@kbz.ekiba.de

Im Trauerfall und bei Anfragen für Taufen und Hochzeiten wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt!

Bankverbindung
Volksbank Kraichgau
IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06

Ansprechpartner des Kirchengemeinderats
Staffort: Rüdiger Maier, Tel. 07249 7956, rue-micha@web.de
Büchenau: Melanie Ernst, Tel. 07257 903326; melernst@gmx.de

Vorsitzender der Gemeindeversammlung
Alexander Hauth, Staffort; alexhauth@web.de
Stellvertretender Vorsitzender
Erwin Röpke, Staffort

Kirchendiener
Rüdiger Maier, Tel. 07249 7956

Kindergarten „Arche Noah“
Draisstr. 2a; 76297 Stutensee
Tel. 07249/3146; Fax 07249 951142
kiga.archenoah.staffort@kbz.ekiba.de

Sie wollen über Aktuelles in der Kirchengemeinde informiert werden?
Melden Sie sich doch bei unserem Newsletter an:
www.kg-staffort-buechenau.de-> Newsletter



Förderverein

Gelungene Sommerveranstaltung

Am 22. Juni 2025 fand bei hochsommerlichen Temperaturen unser Sommercafé statt. Trotz der Hitze durften wir zahlreiche Gäste begrüßen – darunter viele Vertraute, aber auch

neue Gesichter. Das große Interesse und die positive Stimmung haben uns sehr gefreut und machen die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Herzliche Einladung zum Herbst-Café

Schon heute möchten wir alle herzlich zu unserem Herbst-Café einladen, das am **21. September 2025** stattfinden wird. Wir freuen uns wieder auf gute Gespräche, leckeren Kuchen und eine gemütliche Atmosphäre.

Christian Ernst

Unsere Kirche ist offen

Noch bis Ende Oktober ist unsere Kirche täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Sie sind herzlich eingeladen, hereinzukommen – zum Innehalten, Beten oder einfach zum Verweilen in der besonderen Atmosphäre dieses Raumes.

Konfis

Unsere Konfirmierten vom 25. Mai



Foto: Michael Hornung

aus Büchenau
Ben Antunovic
Lisa Bergmaier
Nina Bergmaier
Lina Hellriegel
Laura Hellriegel
Erik Krumteich

aus Staffort
Olivia Jauernig
Lena Kehrer
Sarah Süß
Elias Zöllner

Gott begleite euch
auf alle euren Wegen

Konfi-Castle 2025

Als wir im Konfi-Castle ankamen, gingen wir zuerst in unsere Zimmer, wo wir unsere Betten bezogen haben. Danach ging es runter in den Gewölbekeller, wo sich alle drei Gemeinden auf unterschiedliche Weise vorstellten. Die Gemeinde Weingarten filmte

ein Video, in dem sie zu jedem Buchstaben im Wort „Weingarten“ einen passenden Ort zeigten (z. B. bei „E“ die Eisdiele).

Die Gemeinde 3sam stellte sich mit einem „Entweder-oder“-Spiel vor. Hier mussten sie

Fragen wie z.B. „Burger oder Pizza?“ beantworten.

Wir stellten uns wie mit einem Video im Fußballspiel-Stil mit einer Aufstellung vor.

Anschließend gab es Abendessen. Es gab

Burger, die sehr lecker waren.

Nach dem Abendessen hatten wir eine Stunde Pause, in der wir z. B. Tischkicker oder Billard spielen konnten. Danach gab es eine Besprechung für die nächsten Tage, und wir konnten uns einen Workshop für den nächsten Tag aussuchen. Zur Auswahl standen beispielsweise Workshops wie Fußball, Gravitrax (Murmelbahn), Schmuck basteln, Bobbycar-Rennen oder Bibeleinbände basteln.

Nachdem wir alles besprochen hatten, begann der „Open Space“. Hier gab es Cocktails und Nachos. Es wurde Bingo gespielt, und man konnte auch wieder Darts und Billard spielen. Zum Schluss gab es jeden Tag den Abendabschluss, bei dem gebetet und erzählt wurde. Damit war der erste Tag auch schon vorbei.

Am zweiten Tag standen

wir – wie an den anderen Tagen – früh auf, um pünktlich um 8:30 Uhr beim Frühstück zu sein. Zum Essen gab es Brötchen und Müsli, zu Trinken Orangensaft, Kaffee und Tee. Nach dem Frühstück fand die „PowerHour“ statt. Hier haben wir in der Bibel gelesen und uns über die Bibelstelle unterhalten. Anschließend gingen wir in unsere Kleingruppen, die immer aus etwa zwei Konfi-Teamern und ungefähr vier Konfis bestanden. Dort besprachen wir die PowerHour und vorherige Ereignisse.

Danach gab es wieder eine freie Zeit bis zum Mittagessen. Nach dem Essen fanden die Workshops statt, die sehr gut waren. Anschließend gab es wieder eine Pause.

Wir spielten in den Pausen immer Billard.

Nach dem Abendessen trat ein Zauberer auf. Er

hieß Mr. Joy und konnte viele Tricks. Einer davon war, dass er eine Platte auf zwei Leitern legte und eine Freiwillige sich darauflegte. Anschließend zog er die Leitern weg, und die Platte schwebte. Er hatte auch noch viele andere Tricks, die wir nicht verstanden haben.

Danach gab es wieder den „Open Space“. Zum Schluss fand wieder der Abendabschluss statt, und damit war der zweite Tag schon vorbei.

Am 3. Tag gab es wie jeden anderen Morgen auch um 8.30 Uhr Frühstück und es war wieder sehr lecker. Danach hatten wir wieder etwas Freizeit, wo wir natürlich wieder Billiard spielten. Um 10.00 Uhr gab es wieder die „Power Hour“, die ehrlich gesagt ein bisschen langweilig war. Wie nach jeder „Power Hour“ gingen wir wieder in unsere Kleingruppen und unterhielten uns

über die „Power Hour“ und spielten zusammen Spiele.

Um 12.00 Uhr gab es dann wieder sehr leckeres Mittagessen. Danach hatte wir sehr lange Pause von 12.30 bis 14.00 Uhr.

In dieser Zeit spielte der Fußballclub Karlsruher SC, wo wir das Spiel dann zu zehnt anguckten. Leider verloren wir.

Um 14.30 Uhr gingen wir mit allen Konfis „Mord im Schloss“, ein Rätsel welches im gesamten Schloss stattfand. Das war sehr spannend und alle Gruppen haben das Rätsel gelöst. Das ging bis ungefähr 16.30 Uhr. Das Abendessen war lecker – es gab Pizzabrötchen! Gegen später konnte man Stockbrot oder frisch gebackene Waffeln am Lagerfeuer genießen.

Der Abschlussabend wurde besonders schön gestaltet. Man konnte in einer schönen Atmosphäre verschiedene Gebetsstationen durchlaufen, in Gespräche gehen oder bei den Lobpreisliedern unserer Band zuhören. Dann gab es noch den Abendabschluss um 22.00 Uhr und dann war der 3. Tag schon vorbei.

Am 4. und letzten Tag gab es wieder um 8.30 Uhr Frühstück. Nach dem Frühstück mussten wir uns beeilen, weil wir unsere Sachen für die Abreise packen mussten. Das ging aber zum Glück schneller als gedacht.

Um 10.00 Uhr gab es dann wieder eine „Power Hour“, die dieses Mal nicht so langweilig war. Nach der „Power Hour“ hatten wir dann nochmal bis zum Mittagessen Zeit unsere

Zimmer aufzuräumen und unsere Sachen zu packen. Um 12.00 Uhr gab es dann wieder Mittagessen, was auch wieder sehr lecker war. Dann hatten wir noch ein bisschen Freizeit, wo wir nochmal unsere letzten Runden Billard und Tischtennis spielten.

Dann gab es auch schon den Abschluss, bei dem sich alle im Hof versammelten, um sich zu verabschieden. Dann kamen auch schon die ganzen Eltern und das Konfi Castle ging zu Ende.

Insgesamt war es eine wirklich schöne und tolle Zeit mit viel Spaß und Freude und sehr coolen und spannenden Ereignissen.

*Ben Antunovic
und Elias Zöller*



Konfirmation 2025



Kids-Tag 2025

Der Kids Tag am 12.4. war wieder toll.

Bei der Ankunft haben wir Namensschilder bekommen und wurden in Gruppen eingeteilt. Danach konnte man auf die Hüpfburg, die auf dem Parkplatz stand. Es durften jeweils nur ein paar Kinder für 5 Minuten springen, weil

es sonst viel zu voll auf der Hüpfburg wäre. Aber schon bald ging es richtig los. Mit einem Lied haben wir uns gegenseitig begrüßt und auch das legendäre Super Mario Spiel hat viel Spaß gemacht.

Die erste Aktion war dann das Zusammenfinden aller Gruppenmitglieder der eigenen Gruppe. Als das geschafft war, hat jede Gruppe auch einen Mitarbeiter als Gruppenleiter bekommen.

Es gab verschiedene Spiele, die wir in unseren Gruppen gemacht haben. Im Jungcharraum wurde Fußball und Volleyball gespielt. Außerdem gab es Ringwurf, Basketball und Zielschießen in eine Schüssel. Der Gewinner durfte sich jeweils eine Süßigkeit aussuchen.



Vor dem Mittagessen durfte man noch mal auf die Hüpfburg oder man konnte die Workshops besuchen. Als Workshops gab es: Würmer aus Moosgummi basteln, Butterbrottüten bemalen, Drahtblumen machen, Nägel lackieren, Jungcharspiele und Haare flechten lassen.

Zum Mittagessen gab es leckere Schupfnudeln mit Apfelmus oder Sauerkraut. Aber das Sauerkraut haben fast nur



die Mitarbeiter gegessen. Zum Trinken gab es Wasser und Apfelschorle.

Mit vollem Bauch konnten man dann entweder weiter basteln oder auf die Hüpfburg.

Schon bald haben wir den Gottesdienst vorbereitet. Dabei haben wir auch noch mal die vier Zeichen, die uns schon den ganzen Tag begleitet haben, besprochen.

Um 17 Uhr kamen ein paar Eltern, um mit uns den Gottesdienst zu feiern.

Nach dem Gottesdienst haben die Kinder aus der Gruppe, in der man Lesezeichen mit den vier Symbolen basteln konnte, an die Eltern verteilt. Danach war der Kids Tag eigentlich beendet, aber man konnte noch auf die Hüpfburg. Mir hat der Tag viel Spaß gemacht.

Victoria Bock



Die Zeichen Herz, Geteilt, Kreuz und Fragezeichen bedeuten:

Herz: Gott liebt mich

Geteilt: Sünde trennt Menschen von Gott

Kreuz: Jesus ist für mich am Kreuz gestorben

Fragezeichen: will ich mit Jesus leben?



Glühwürmer

Spielt ihr auch so ungern wie ich „Mensch ärgere dich nicht“ – weil ich mich doch dann doch ärgere? Die meisten kennen auf jeden Fall dieses Spiel. Die Spieler würfeln nacheinander und jeder versucht dabei, seine Schäfchen ins Trockene zu bringen und die Schäfchen der anderen hinauswerfen. Gewonnen hat, wer als Erster seine vierte Spielfigur ins Ziel gebracht hat. Dann ist das Spiel aus und der Gewinner steht fest. Aber nicht bei allen Spielen steht gleich am Ende fest, wer gewonnen hat. So zum Beispiel beim Würfelspiel Kniffel. Da müssen erst alle Runden gespielt werden und erst ganz zum Schluss werden dann die Punkte zusammengezählt. Erst dann kommt es zu dem endgültigen Ergebnis. Erst nach der letzten Abrechnung steht der Gewinner fest.

Spiel des Lebens - gewinnen oder verlieren



Einladung zu einem Feierabendgottesdienst mit den Glühwürmern

**Samstag, 2. August,
19.00 Uhr
in der ev. Kirche Staffort**

Er steht unter dem Motto: „Spiel des Lebens – gewinnen oder verlieren“. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Grillwurst und kühlen Getränken.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

So ist das manchmal bei den Gesellschaftsspielen. Aber wie ist es nun bei unserem Lebensspiel? Wer wird das machen? Wer wird das Spiel gewinnen? Wer wird da das Spiel

Dieter Freiburger

Aus den Kirchenbüchern

März - Juni 2025

Durch die Taufe wurde in die Gemeinde aufgenommen:

Vor Gott und der Gemeinde gaben sich das „Ja“-Wort

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau
Gartenstraße 31; 76297 Stutensee-Staffort

Erscheinungstermin: Sommer 2025; **Auflage:** 1.250

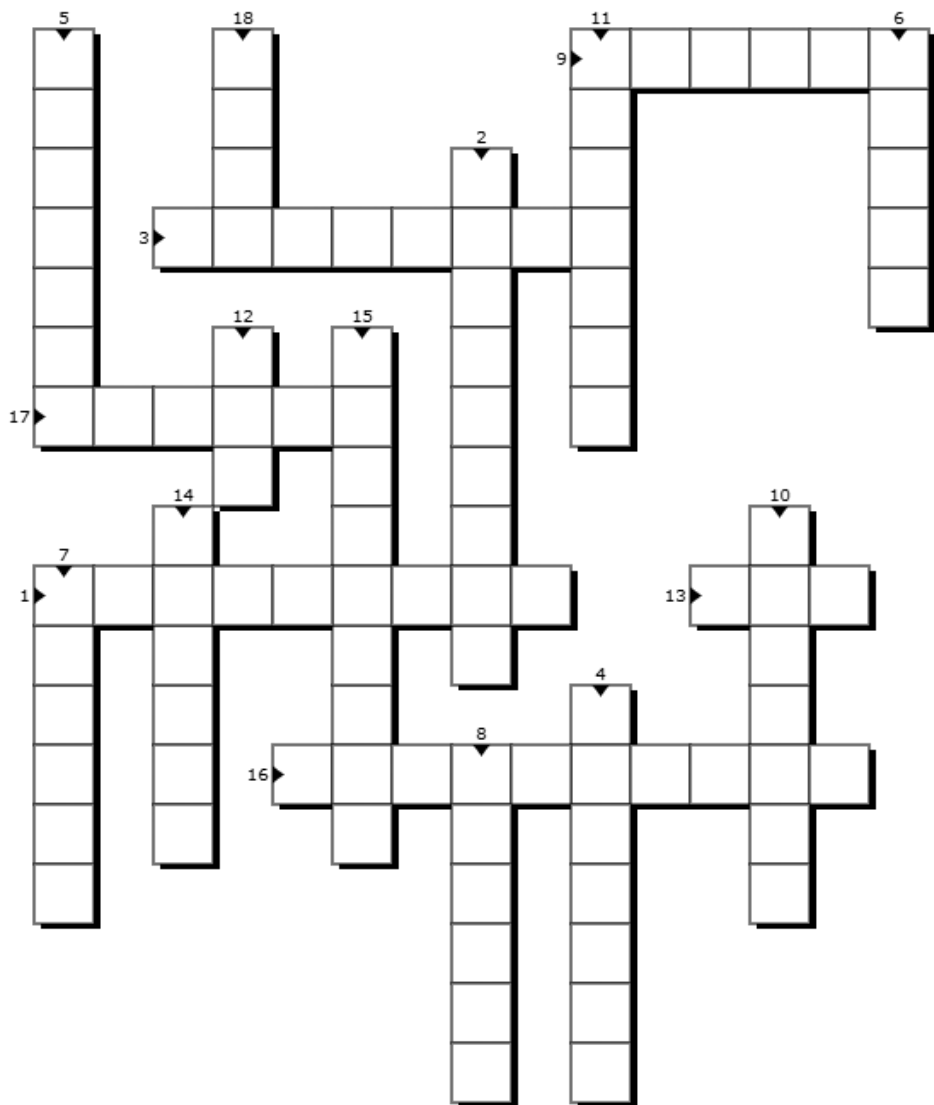
Redaktion: Nicole Barié, Melanie Ernst

Bilder: Sabine Brossier, Christian Ernst, Melanie Ernst, Michael Hornung, Anna-Sophie Jaeschky, Dominic Kirchner-Schmidt, Silke Schrader

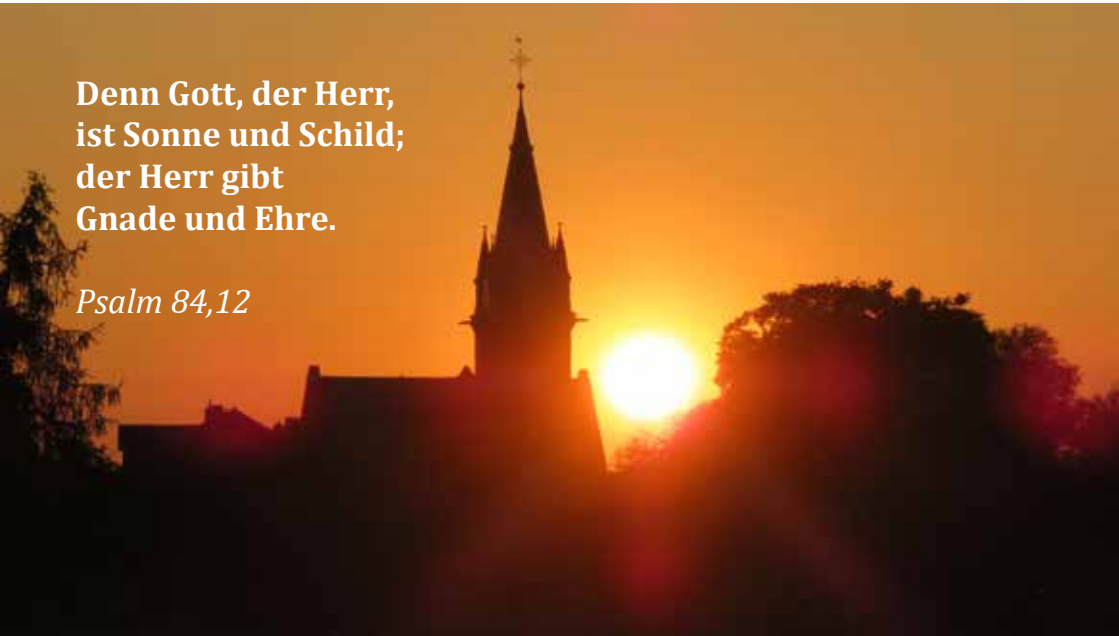
Druckerei: Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15. Oktober 2025

Rätselfseite



1. Stadt, in der Jesus gekreuzigt wurde und auferstand
2. Jesus Geburtsort
3. Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist
4. Bekannt für die einstürzenden Stadtmauern
5. Land der Gefangenschaft der Israeliten, bis Mose sie befreite
6. Auf diesem Berg empfing Mose die Zehn Gebote
7. Der Fluss, in dem Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde
8. Eine der ältesten Städte der Welt; dort lebte Abraham
9. Ort, an dem Jesus nach der Auferstehung zwei Jüngern erschien
10. Eine lebendige Hafenstadt, in der Paulus eine Gemeinde gründete; er verfasste die Korintherbriefe zur Ermutigung und Korrektur
11. Einer der größten Flüsse des Nahen Ostens, oft in der Bibel erwähnt
12. Der größte Fluss in Ägypten
13. Die Hauptstadt des Römischen Reiches
14. Hier soll die Arche Noah nach der Sintflut gelandet sein
15. Wohnort von Lazarus, den Jesus von den Toten auferweckte
16. Der Garten, in dem Jesus vor seiner Gefangennahme betete
17. Stadt, zu der Jona geschickt wurde, um Umkehr zu predigen
18. Dort verwandelte Jesus Wasser in Wein bei der Hochzeit



**Denn Gott, der Herr,
ist Sonne und Schild;
der Herr gibt
Gnade und Ehre.**

Psalm 84,12

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Pfarrer im Probedienst
Dominic Kirchner-Schmidt



**Was bei den Menschen
unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich!**

Lukas 18, 27



Wir laden herzlich ein zum Vorstellungsgottesdienst
von Pfarrer im Probedienst Dominic Kirchner-Schmidt

**am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr
in der ev. Kirche Staffort**

Der Gottesdienst wird von Dekan Dr. Martin Reppenhagen und Pfarrer
Dominic Kirchner-Schmidt gestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit
zu Begegnung und Austausch bei einem feierlichen Empfang.

Für den Kirchengemeinderat,
Rüdiger Maier